

so brauch hizige Oel/ als oel von Vibergail/de Irino, Camillenöl/vnd *Olea can-*
gute Balsam. *lida.*

Aber hie muß man immer zu das ein Aug auff die Kräfften der Kranken haben/das ander auff die Hülff/damit man ja die Kräfften Vor al-
erhalt/dieselbig labe/erquick vnd bekräftige/sonsten ist es aufz. Wolt Kranken sem der
Gott/ich koint diesem elenden Jammer mehrers vnd bessers rathen/a- Kräfft in
ber Gott muß sein Macht vnd Krafft hie augenscheinlich selbst barm- acht zu-
herziglich mittheilen. Menschliche Hülff gehen vff stelzen / sie heis- nemen.
sen wie sie wollen / so gelten sie so viel als sie mögen. Dann der Will
Gottes ist einmal sterben.

Von Verlierung vnd Widerbringung der Kräfften.

CAP. XIII.

WUn folget weiter von verlierung vnd Schwachheiten der Wie die
Kräfften des Leibs/welchs schier die Gefährlichste Zufall in Krafft zu
diesem Fieber seyn/nemblich/animalis, spiritualis & vitalis. wider- bringen.
Dann die Krafft vnd Macht des Lebens durch dieses Fiebers grau-
same His/Fäul vnd anders/ganz vnd gar von seinen Kräfften kome/
vnd grossen Zwang vnd Mangel leiden muß / die Geister erhitzen vnd
fahren auf/die Glieder werden beraubt ihrer Nahrung/vnd durch sol-
che anfallende vergiffte Bosheit der Lüfft vnd schädlichen Fäulun-
gen/ auch vnnatürlichen Säfftien verhindert/verwechselt vnd an ihren
qualitetten/Krafft vnd Wirkung mancherley weiß verderbt vnd ganz
aufgeschöpft. Der halben wo diese Schwachheit der Kräfften also
erfolgen/entgangen/zerrät seyn/es sey gleich ex resolutione spiritu-
um, daß sich die Geister verlieren/verschwinden/ oder sonst verzehrt os-
der verderbt werden : oder an faulen/stinkenden/ vnnützen humoren
vnd an erhaltungen der Natur Mangel ist/ vnd der Natur etwas wi-
derwertigs zugestanden vnd entzogen worden/da soll man baldt vnd ei-
lendts guten Fleiß fürwenden / wie man solchs verlohtens/ verderbtes
wesen/das ist/substantiam ipsam des Dings/das der Natur entgan-
gen/widerbringe vnd wider erstatte/erquick vnd mehre. Daher gehören
Speiß vnd Nahrung/so leicht zu verdauen seynd/eines guten Saffts *Refecto-*
vnd Geschmackes. Und das sollen gute saubere wolgenschmacke *ria.*

H iii

Süp-